

Bellevue «Nachgefragt»

Marketingdokument

Bellevue Option Premium – Volatilität als Ertragschance nutzen

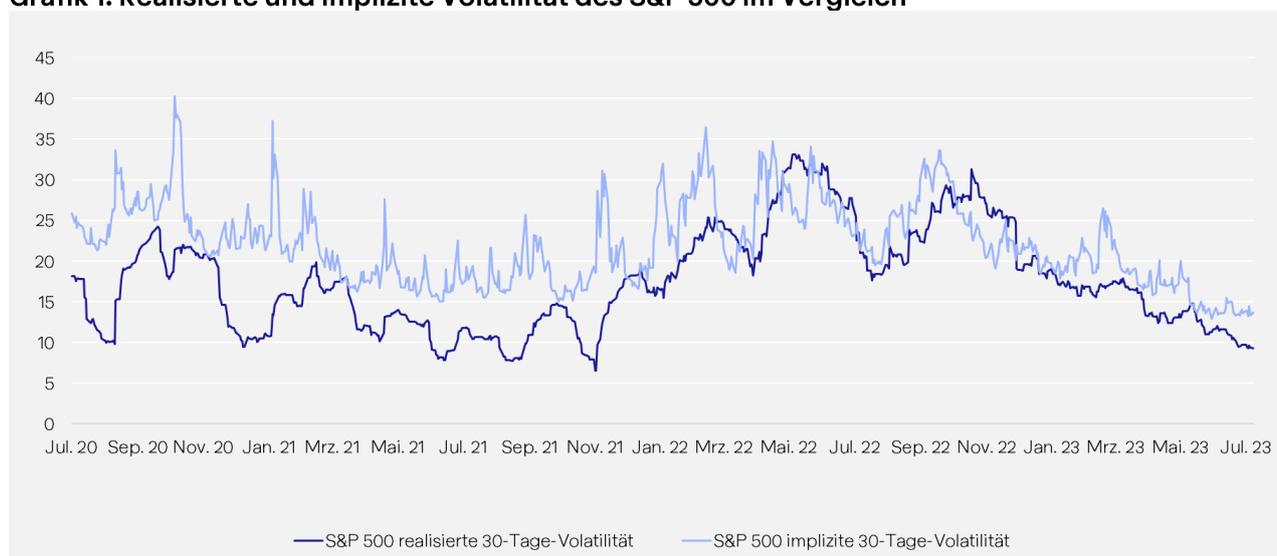
Volatilitätsstrategien bieten Anlegern die Möglichkeit, bei überschaubarem Risiko regelmäßige Erträge zu erwirtschaften. Denn entgegen der landläufigen Meinung hat Optionshandel nicht zwangsläufig mit Spekulation auf mehr oder weniger kurzfristige Kursveränderungen zu tun. Im Gegenteil: Der Bellevue Option Premium generiert regelmäßige Erträge durch den Verkauf von Absicherungen von Aktienmarktrisiken auf Basis von Optionen. Er nutzt Volatilität als Assetklasse und profitiert von den Marktschwankungen.

Wie kann man von Volatilität profitieren?

Der Volatilitätsindex (kurz VIX) misst die erwartete Volatilität des S&P 500 Index – also die von den Marktteilnehmern vermutete Schwankung des amerikanischen Aktienmarktes. Diese implizite Volatilität, die in den Optionspreisen zum Tragen kommt, ist in der Vergangenheit meist höher gewesen als die tatsächlich realisierte Schwankung. Der Bellevue Option Premium macht sich mit seiner Volatilitätsstrategie genau diese Differenz zunutze.

Zinsertrag + Optionsprämie =
Gesamtrendite

Grafik 1: Realisierte und implizite Volatilität des S&P 500 im Vergleich



Dabei ruht der Fonds auf zwei Ertragspfeilern. Basis ist ein Rentenportfolio aus überwiegend kurzlaufenden erstklassigen Anleihen. Dieser Teil wird aktiv gemanagt und liefert eine Grundverzinsung, die natürlich auch vom aktuellen Zinsumfeld abhängig ist. Derzeit beträgt die durchschnittliche Rendite 3,1%.

Zweiter Pfeiler ist die Volatilitätsstrategie. Zunächst werden Put-Optionen auf den amerikanischen Aktienmarkt (S&P 500) verkauft, was im Grunde eine verkaufte Versicherung gegen das Risiko eines fallenden Aktienmarktes darstellt. Für diese Versicherung nimmt der Fonds Optionsprämien ein (quasi Versicherungsprämien). Fällt der Aktienmarkt tatsächlich (tritt also der Versicherungsfall ein), muss der Schaden beglichen werden. Um dieses Verlustrisiko wiederum zu minimieren, werden im zweiten Schritt mögliche Kursverluste durch den Kauf von Put-Optionen auf den S&P 500 mit tieferem Kursniveau begrenzt. Als weiteres Absicherungsinstrument gegen Extremrisiken werden Call-Optionen auf den VIX-Index (Volatilitätsindex) gekauft. Die Differenz zwischen Prämieinnahmen und Kosten für den Kauf der Put- und Call-Optionen stellt den Ertrag dar.

Was ist der Vorteil dieser Strategie?

Die Volatilitätsstrategie erzielt nicht nur in Phasen steigender Aktienmärkte Erträge, sondern auch in Seitwärtsmärkten und in leicht fallenden Marktphasen. Denn die Optionsprämien werden kontinuierlich eingenommen - unabhängig von der Kursentwicklung. So bietet der Fonds eine regelmäßige Ertragsstruktur ähnlich wie bei Anleihen – allerdings mit einem völlig anderen Performanceprofil. Dementsprechend differenziert ist die Wertentwicklung der Strategie und die Volatilität im Vergleich zu Aktien und Anleihen.

Erträge auch in
Seitwärts- und leicht
fallenden Märkten

Grafik 2: Performance verschiedener Anlageklassen im Vergleich



Quelle: Bloomberg, Stand: 31.08.2023

Hinweis: Index: 100 = 15.07.2021

Wie verhält sich die Strategie in Extremphasen?

Fällt der amerikanische Aktienmarkt sehr stark, entstehen Verluste aus den verkauften S&P 500-Puts. Diese können aus den Gewinnen durch die Prämieinnahmen und der Absicherung zwar teilweise, aber nicht ganz ausgeglichen werden. Trotzdem trägt das Konzept der kontinuierlichen Ertragsgenerierung dazu bei, dass sich die Volatilitätsstrategie wesentlich schneller erholt als der Aktienmarkt. Dies zeigte sich beim Bellevue Option Premium im schwierigen Börsenjahr 2022: Der Fonds zeigte sich grundsätzlich stabiler, als dies aufgrund der Aktienmarktentwicklung zu erwarten gewesen wäre. Dem doppelten Abwärtstrend von Aktien und Renten konnte sich der Fonds zwar nicht entziehen, aber er verlor deutlich weniger. Während der breite amerikanische Aktienmarkt im Jahr 2022 18,3% (S&P 500) verlor und Rentenmärkte mit historischen Verlusten aufwarteten, schloss der Fonds das Jahr mit einem deutlich niedrigeren Verlust von 8,5% ab. Damit konnte der Fonds sowohl das Rendite-Risikoprofil eines Portfolios verbessern, sich aber auch als eigenständige Anlagelösung bewähren.

Schnellere Erholung

Zwei Jahre Bellevue Option Premium

Am 15. Juli 2021 wurde der Bellevue Option Premium lanciert. Gerit Heinz, Leiter Portfoliomanagement, zieht ein Resümee.

Herr Heinz, was hat Bellevue 2021 dazu bewogen, den Fonds aufzulegen?

Vor zwei Jahren waren wir noch mitten in der Niedrigzinsphase. Bei Bellevue suchte man nach Ideen, trotzdem regelmäßige und attraktive Erträge generieren zu können. Da meine Kollegen bereits längere Erfahrungswerte mit Derivaten hatten, haben sie sich mit Volatilitätsstrategien beschäftigt. Wir haben lange an dem Konzept gefeilt, bis es unserem Anspruch «Excellence in Specialty Investments» gerecht wurde. Die Strategie sollte ein attraktives Chance-Risikoprofil aufweisen und im Wettbewerb bestehen können. Allerdings sollte die Volatilitätsstrategie nicht diskretionär, sondern vielmehr unabhängig von Marktmeinungen und persönlichen Einschätzungen sein. Deshalb ist die Vorgehensweise regelbasiert und erfolgt in fest definierten Intervallen. Wir handeln wöchentlich zu den gleichen Handelszeiten, reduzieren das Timingrisiko durch zeitliche Diversifikation und haben klare Regeln verankert für die Ermittlung der Optionsparameter. Zudem wollten wir auch konditionsseitig im Rahmen bleiben. So gib es bei uns beispielsweise keine Performancefee.

Wie hat sich der Fonds bislang entwickelt?

Im Auflagejahr 2021 herrschten für die Strategie fast ideale Bedingungen, was sich in einer Halbjahreswertentwicklung in Höhe von fast 5% widerspiegelte. 2022 war schwierig, aber der Fonds hat seine Aufgabe gemeistert. Obwohl die Volatilität nicht ihrem normalen Verhaltensmuster entsprach und die Zinsen auch im vermeintlich sicheren kurzen Laufzeitenbereich zum Teil massiv gestiegen sind, haben wir uns mit marginalen Feinjustierungen bei der Implementierung der Strategie noch beachtlich halten können. Mit einer Wertentwicklung seit Jahresanfang von 8 % (Anteilkategorie I, Stand 31.08.23) sind wir im bisherigen Verlauf dieses Jahres sehr zufrieden. Der Fonds profitiert von der positiven Entwicklung am Aktienmarkt und von der Zinsentwicklung. Auch im Vergleich mit ähnlichen Strategien kann sich das Ergebnis sehen lassen.

Was können wir für 2023 noch erwarten?

Obwohl das Anlagekonzept definiert ist und wir diesem vertrauen, stehen wir nicht still. Die bereits angesprochenen Feinjustierungen trugen zwar Früchte, aber damit sind unsere Überlegungen zur Optimierung noch nicht zu Ende. Allerdings behalten wir unsere umsichtige Vorgehensweise bei und testen etwaige Änderungen intensiv, ohne irgendwelche Schnellschüsse zu tätigen. Übertriebene Hektik ist in diesem Bereich in aller Regel der Wertentwicklung nicht zuträglich. Zumal das bisherige Konzept sehr gut funktioniert. Es liefert kontinuierliche Erträge bei einer überschaubaren Schwankung des Anteilspreises.

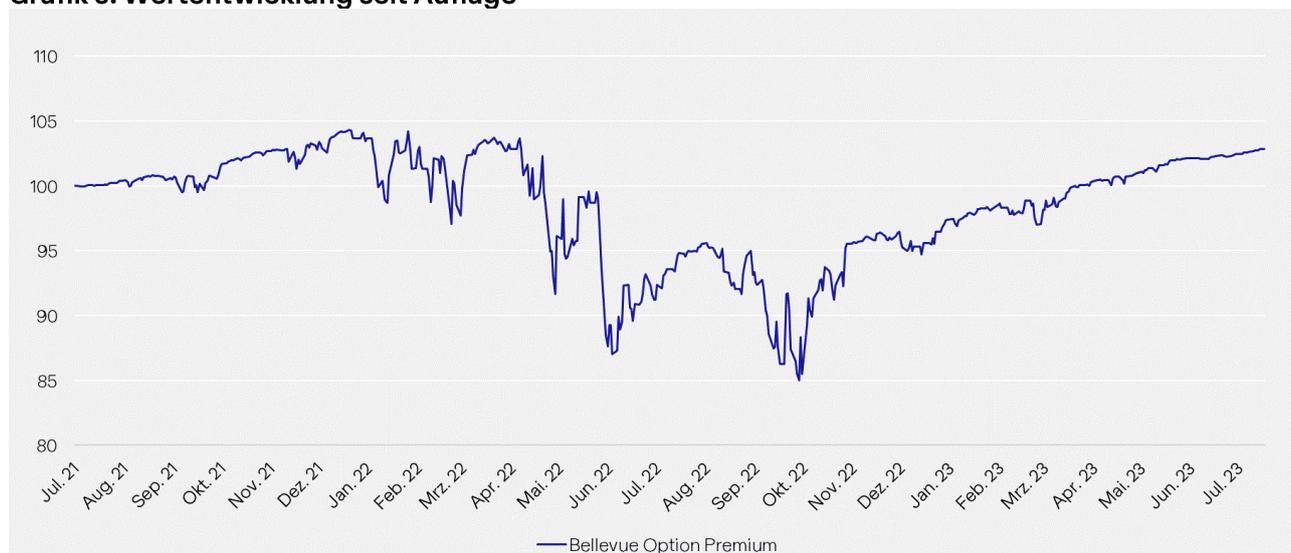
Was spricht gerade jetzt für einen Einstieg?

Das Umfeld ist geprägt von hoher Unsicherheit und möglicher Rezession. Die Bewertungen am Aktienmarkt sind nicht mehr günstig. Klassische Anlagestrategien stoßen da an ihre Grenzen. Da sind alternative Anlagekonzepte gefragt, die andere Ertragsstrukturen bieten. Hinzu kommt, dass die Zinsen zurück sind. Das gibt dem Fonds durch eine ansprechende Verzinsung des Basisportfolios Rückenwind. Zudem erwarten wir, dass die implizite Volatilität langsam ansteigt. Das heißt, die Angst vor Kurseinbrüchen steigt. Das ist prinzipiell gut für die Strategie, denn bei höherer Volatilität erzielen wir höhere Prämieinnahmen.

Für welche Anleger ist der Fonds geeignet?

Zum einen hilft der Fonds Anlegern, ihr Depot besser zu diversifizieren. Volatilität als zusätzliche Anlageklasse glättet das Portfolioergebnis und bietet auch dann attraktive Erträge, wenn andere Anlageklassen straucheln. Zum anderen sprechen wir Anleger an, die ein Investment mit regelmäßigen Erträgen bei überschaubarem Risiko suchen, beispielsweise als Ersatz oder Ergänzung zu Anleihen oder Aktien.

Grafik 3: Wertentwicklung seit Auflage



Die bisherige Wertentwicklung stellt keine Prognose für die Zukunft dar. Die angegebene Wertentwicklung basiert auf dem Nettoinventarwert, bei Wiederanlage aller Ausschüttungen, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages sowie steuerlicher Faktoren (BVI-Methode). Weitere Hinweise können dem Disclaimer entnommen werden. Quelle: Bellevue Asset Management | Refinitiv (F-021-SCRWE) | Stand: 31.08.2023

Tabelle Fondsdaten

	Anteilklasse I EUR	Anteilklasse B EUR
Auflage	15.07.2021	01.06.2022
WKN	A2QSGK	A3DEAK
ISIN	DE000A2QSGK8	DE000A3DEAK7
Verwaltungsvergütung aktuell	0,75 % p.a.	1,35 % p.a.
Gesamtkostenquote (TER)	0,34 % (31.12.22)	1,45 % (31.12.22)
Performancefee	keine	keine

Interessiert an weiterführenden Informationen?

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

Bellevue Asset Management (Deutschland) GmbH

Taunusanlage 15 | D-60325 Frankfurt am Main

+49 69 770 608 100 | info@bellevue-am.de

www.bellevue.ch

Besonderer Hinweis: ©2023. Alle Rechte vorbehalten. Diese Unterlage dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Anteilerwerb dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung, sie geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fonds-merkmale. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind: der Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt (BIB /PRIIP-KID), sowie die Halbjahres- und Jahresberichte. Diese sind in deutscher Sprache kostenlos bei Bellevue Asset Management Deutschland GmbH, Ihrem Berater oder Vermittler, den Zahlstellen, der zuständigen Verwahrstelle (UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main) oder bei der Verwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, D-60486 Frankfurt am Main, <https://www.universal-investment.com>, erhältlich. Hinweise zu Chancen und Risiken sowie steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (<https://www.universal-investment.com/de/Unternehmen/Compliance/Anlegerrechte/>) einsehbar. Hinweise zu Chancen und Risiken sowie steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen ausführlichen Verkaufsprospekt. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft einsehbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Alle Aussagen wurden sorgfältig recherchiert, geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Für die Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. *Die angegebene Wertentwicklung basiert auf dem Nettoinventarwert, bei Wiederanlage aller Ausschüttungen, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages sowie steuerlicher Faktoren (BVI-Methode, Quelle: SIX Financial Information). Individuelle Kosten sind nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 EUR über eine Anlageperiode von fünf Jahren würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von 50 EUR (5,00%) sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren würde sich das Anlageergebnis zudem um jene individuell anfallenden Depotkosten vermindern. Hinweis: Die wichtigsten Begriffe sind im Glossar unter www.starcapital.de/de/glossar erläutert.

© 2023 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

© 2023 MSCI ESG Research LLC. Reproduziert mit Erlaubnis. Obwohl die Informationsanbieter der Bellevue Asset Management (Deutschland) GmbH, insbesondere MSCI ESG Research LLC und seine verbundenen Unternehmen (die «ESG-Parteien»), Informationen aus Quellen erhalten, die sie als verlässlich erachten, gewährleistet oder garantiert keine der ESG-Parteien die Echtheit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten. Keine der ESG-Parteien erteilt weder ausdrückliche noch stillschweigende Zusicherungen jeglicher Art und die ESG-Parteien schließen hiermit ausdrücklich jegliche Gewährleistungen für die Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck in Bezug auf die in diesem Dokument enthaltenen Daten aus. Die ESG-Parteien haften nicht für eventuelle Fehler oder Auslassungen im Zusammenhang mit den in diesem Dokument enthaltenen Daten. Des Weiteren und ohne die vorstehenden Ausführungen einzuschränken, haftet keine der ESG-Parteien für direkte, indirekte, besondere, zufällige oder Folgeschäden sowie Schäden mit Strafcharakter oder jegliche andere Schäden (einschließlich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit dieser Schäden informiert worden ist.

Quelle: Bellevue Asset Management (Deutschland) GmbH, Stand: 01.01.2023